

Ansprechpartner:                      Telefon:  
Martin Adam                              0711-17-5 55 10  
Simonette Illi                            0711-17-8 33 26

## **Presse-Information**

Datum:  
08. Dezember 2011

### **Produktionsjubiläum bei Daimler in Nordamerika: 1.000ster Erdgas-Lkw ausgeliefert**

- **Daimler Trucks North America (DTNA) liefert  
1.000sten Erdgas-Lkw der Marke Freightliner aus**
- **DTNA als erster Nfz-Hersteller mit Produktion von  
Erdgas-Lkw in dieser Größenordnung in der NAFTA-Region**

Mit dem 1.000sten Freightliner mit Erdgasantrieb unterstreicht DTNA die Akzeptanz seiner Kunden bei alternativen Antriebstechnologien und schafft damit als erster Nutzfahrzeughersteller in Nordamerika diesen Meilenstein für saubere, mit Erdgas betriebene Lkw. Bislang sind insgesamt 3.600 DTNA-Erdgasfahrzeuge in Kundenhand – neben Freightliner zählen dazu unter anderem auch die Fahrzeuge der Schulbusmarke Thomas Built Buses.

„Mit seinem tausendsten Erdgas-Lkw ist Daimler Trucks in der NAFTA-Region klarer Marktführer“, sagt Andreas Renschler, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Daimler Buses. „Derartige Erfolge unterstützen unsere globale Initiative Shaping Future Transportation, die für umweltbewusste, nachhaltige Transportlösungen bei Daimler Nutzfahrzeugen steht.“

Das Jubiläumsfahrzeug ist ein mittelschwerer Freightliner Business Class M2 112 und ist ausgestattet mit der Erdgas-Variante CNG (Compressed Natural Gas) sowie einem Cummins Westport ISL G-Motor. Der Motor mit gekühlter Abgasrückführung (AGR) bietet niedrige Emissionen, ohne dabei auf Leistung und Effizienz zu verzichten.

Bei der feierlichen Fahrzeugübergabe in Anaheim, Kalifornien, empfängt der Kunde Ryder System, Inc. den mit Erdgas angetriebenen Jubiläumstruck. Als Anbieter von Transportdienstleistungen vermietet und verwaltet Ryder Lkw-Flotten für Unternehmen in Nordamerika, Mexiko, Europa und Asien.

„Als eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen hat Ryder einzigartige Möglichkeiten, seinen Kunden Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zur Verfügung zu stellen“, erklärt Scott Perry, Geschäftsführer Beschaffungsmanagement von Ryder Fleet Management Solutions, anlässlich der Fahrzeugübergabe. „Durch die enge Zusammenarbeit mit DTNA können wir unseren Kunden zuverlässige und kostengünstige alternative Fahrzeugtechnologien bieten, mit denen sie ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen können.“

Daimler Trucks North America treibt auch weitere alternative Antriebstechnologien maßgeblich voran. Bereits Anfang 2011 hat DTNA sein 1.000stes Hybridfahrzeug in der mittelschweren Lkw-Klasse ausgeliefert – ein Freightliner Business Class M2 106 Hybrid.

Mit seinem Engagement für alternative Antriebstechnologien leistet DTNA einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Initiative „Shaping Future Transportation“, die 2007 von Daimler Trucks gestartet wurde. Diese Initiative sieht unter anderem vor, den Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie den Kraftstoffverbrauch durch die Nutzung sauberer, effizienter Antriebssysteme und alternativer Kraftstoffe zu senken.

Weitere Informationen von Daimler sowie ein Bild mit der Nummer 11A1243 sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)** und **[www.daimler.com](http://www.daimler.com)**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, insbesondere EADS, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

#### Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.